



Feuerwehr

Altpapiermulde steht in Flammen

Gütersloh (gl). An der Weberstraße hat es am Himmelfahrtstag gebrannt. Eine Altpapiermulde stand in Flammen. Als die Feuerwehr um kurz vor 11 Uhr eintraf, hatte das Feuer bereits auf Teile der Außenfassade einer benachbarten Lagerhalle und die Dachüberdeckung übergegriffen. Die Einsatzkräfte löschten das Feuer und kontrollierten den Innenraum. Zwei Frauen, die sich im Außenbereich aufgehalten hatten, wurden mit Verdacht auf Rauchgasvergiftungen vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Im Einsatz waren der Löschzug der Berufsfeuerwehr und der Löschzug Gütersloh mit insgesamt 20 Kräften. Der Einsatz war laut Bericht von Michael Popping gegen 12 Uhr beendet.

Stellplätze

„Radfahrer werden gefährdet“

Gütersloh (din). Wenn die hauptamtliche Wache im Herbst umgezogen ist, sollen an der Friedrich-Ebert-Straße hinter der Feuerwehr weitere öffentliche Stellplätze geschaffen werden. Hintergrund ist die Verringerung der Stellplatzzahl an der Berliner Straße. Das lässt die FDP nicht ruhen. „Wie möchte die Verwaltung einen sicheren und störungsfreien Verkehr bei den neu zu schaffenden Parkplätzen hinter der Feuerwehr gewährleisten?“, will Ratsherr Eckhard Fuhrmann in einer Anfrage für den Planungsausschuss am Dienstag wissen. Zurzeit würden die Stellplätze von Mitarbeitern der Feuerwehr genutzt. Bei einer Nutzung als öffentlicher Parkplatz sei mit einem höheren Aufkommen an An- und Abfahrten sowie Suchverkehr zu rechnen. Der Radfahrstreifen an der Straße werde auch von Schülern genutzt. An- und Abfahrten zum Parkplatz seien nur direkt an der Fußgängerampel möglich. Fuhrmann: „Fußgänger und Radfahrer werden dadurch gestört und gefährdet.“

Miele-Senioren

Daheim wohnen so lange wie möglich

Gütersloh (gl). Der Miele-Senioren-Kreis trifft sich am Mittwoch, 5. Juni, um 15 Uhr im Gütersloher Brauhaus, Unter den Ulmen 9. Es geht um die Frage, wie ältere Menschen so lange wie möglich zu Hause leben können. Eine Expertin beantwortet Fragen rund um das Wohnen im Alter bei Menschen mit Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Demenz.

GNU

Umweltschützer treffen sich

Gütersloh (gl). Die Ortsgruppe Gütersloh der Gemeinschaft für Natur- und Umweltschutz im Kreis Gütersloh (GNU) trifft sich am Mittwoch, 5. Juni, um 19.30 Uhr in den Räumen des DRK-Kreisverbands an der Kaiserstraße 38. Interessierte Gäste sind willkommen.

FDP

Liberaler fragen nach Hundesteuer

Gütersloh (gl). Die Hundesteuer in Gütersloh treibt die FDP um. Johannes Elstner möchte im Rahmen der Einwohner-Fragestunde im nächsten Ausschuss für Umwelt und Ordnung am Montag, 17. Juni (17 Uhr, Ratssaal) wissen, welche Befreiungen oder Vergünstigungen bei der Hundesteuer in Gütersloh gelten und wie hoch der Verwaltungsaufwand ist – gegliedert nach Sach- und Personalkosten.

Anno 1280 auf dem Hof Kruse



Beim Kampf der Heerlager schenken sich die Ritter nichts. Mit Schwertern und Schildern geht es auf dem weitläufigen Gelände des Hofes Kruse in Isselhorst gut geschützt zur Sache. Bilder: Dünhölter

Schrille Gestalten bringen Farbe in das Mittelalter

Gütersloh/Annoland (jed). Wikinger-Chef Thorald lässt seinen Blick über das von Wällen und Palisaden geschützte Wikingerdorf Hejre Back Sand schweifen. Als sich das Drachenboot Fenrir dem Steg nähert, spricht der Jarl des Dorfes die entscheidenden Worte.

„Wir kennen viele Veranstaltungen. Aber nach Gütersloh kommen wir besonders gern. Hier sitzen wirklich alle in einem Boot“, sagt Thorald. „Auch wenn es sich kitschig oder abgedroschen anhört – wir sind alle eine große Familie. Das macht den Reiz von Anno 1280 aus.“ Und einem Wikinger sollte man nicht widersprechen. Das kann einen Kopf und Kragen kosten.

Seit Mittwochabend werden für die Zeitreise ins Mittelalter zum elften Mal die Zugbrücken heruntergelassen. Veranstalter Nobby Morkes war wegen seiner großen Verdienste um die Mittelalterszene voriges Jahr zum „Ritter Partum Heros“ (sinngemäß:

Lieferheld) gekürt worden. Mittelalter in allen Facetten liefert der Gütersloher auch diesmal. Mystische Gestalten des französischen Musik- und Theaterensembles „Kervan Compagnie“, das Reitertheater „Mandshur Tengri“, die Falknerei „Shykunters in Nature“ mit Flugshows von Habichten und Falken, die Publikumsliebhaber des schwedischen Gaukler-Trios „Pest und Kolera“, edle Ritter, schöne Burgfrauen, lustige Spielleute, Speis und Trank sowie jede Menge andere Programmpunkte gehören dazu. Marktmeister Felix Morkes stellte über den Besucherandrang bereits am Donnerstag fest: „So voll war es am ersten offiziellen Tag schon seit Jahren nicht mehr.“ Die schon bekannten langen Schlangen bei der Anfahrt sowie vor den Brückenzollstationen erklärte der Stellvertreter des „Gutsherrn zu Pavenstädt“ mit dem „Guten Geist des Hofes“, der wieder für passendes Wetter gesorgt hatte. „Es ist nicht zu heiß, nicht zu kalt. Das Wetter spielt in

diesem Jahr mit“, sagte Felix Morkes. Zur Steigerung der Attraktivität trug auch das von Wällen und Palisaden geschützte Wikingerdorf am Reiherbach bei. Darin ließ der Barbier Sascha Hagemeier zusammen mit 50 Mitstreitern aus sieben Nordmännergruppen das Wikingerleben in den Jahren 900 bis 1000 nach Christus in Form eines lebendigen Museums wieder entstehen.

Auch nachdem Kinder das Fest am Eröffnungstag mit Wasserbomben belagert hatten (was am Sonntag wiederholt werden soll), ebte der Besucherstrom nicht ab. Ohne Pause ließen sich die Zeitreisenden von Thoralds Mannen in die Künste der Waffenführung, der Perlen- und Bernsteinproduktion und des Brotbackens im selbst gebauten Ofen einführen. Anders als in den Programmheften ausgedruckt, werden die Zugbrücken am Samstag von 12 bis 24 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr heruntergelassen.

Alle Bilder auf www.die-glocke.de



Mystische Gestalten: Das französische Musik- und Theaterensemble „Kervan Compagnie“ zieht die Blicke auf sich.



Aus dem Wald: Ina Baum (links) und Steffi Hensgen stechen mit ihrer Aufmachung heraus.



Als Bischof streift Achim Zander über das Gelände am Reiherbach.

Programm

- Samstag (Auszug)
- 12 Uhr: Der Markt öffnet.
 - 13 Uhr: Beginn des Bühnenprogramms.
 - 15.30 Uhr: Mandshur Tengri auf dem Turnierplatz.
 - 18.30 Uhr: Pestumzug, Schlacht der Heerlager auf dem Turnierplatz.
 - 21.30 Uhr: Kervan & Cie, Musik und Theater, Theaterplatz.
- Sonntag (Auszug)
- 10 Uhr: Der Markt öffnet.
 - 12 Uhr: Mandshur Tengri.
 - 18 Uhr: Ende.

Alle Programmpunkte auf www.anno-1280.de



Sein Kreuz hat Bruder Tuck zu tragen. Dabei kommt er mit den Besuchern ins Gespräch.

Kalenderblatt

Samstag, Sonntag, 1. und 2. Juni

Namenstage: Justin (1.), Eugen, Marcel (2.)

Tagesspruch: Die Grundlage guter Manieren ist Selbstvertrauen. Ralph Waldo Emerson

Gedenktage: 1639 Melchior Franck, deutscher Komponist, gestorben. 1804 Michail Iwanowitsch Glinka, russischer Komponist, geboren. 1919 Hedwig Dohm, deutsche Schriftstellerin und Frauenrechtlerin, gestorben. - 2. Juni: 1699 Marie Thérèse Rodet Geoffrin, französische Autorin (Salonnière der Aufklärung), geboren. 1924 Durch den Indian Citizenship Act erhalten Indianer in den USA die vollen Bürgerrechte.

ANZEIGE

GUTE ZEITEN FÜR KÜCHENKÄUFER!

KÜCHENSCHMIDT Hauptstraße 145, 33376 Prieda-Wiederbrück, Telefon 0 52 42 / 57 839 0, Samstag bis 16 Uhr geöffnet, www.kuechen-schmidt.de

AnGemerkt

Die Vierjährige ist an Christi Himmelfahrt mit ihrem Vater und Bruder extra aus dem Rheinland in den Kreis Gütersloh gereist, um mit ihrem Opa das Seepferdchen zu absolvieren. Das Mädchen hatte im Vorfeld eifrig im Wasser geübt. Und so ging sie mit viel Selbstbewusstsein an die Sache heran. Auf die Frage der Schwimmmeisterin – „Schaffst du das denn?“ – antwortete die Vierjährige vollmundig: „locker!“ Und ebenso absolvierte das Kind den Sprung vom Beckenrand, die 25 Meter Brustschwimmen und das Heraufholen eines Gegenstands aus schultertiefem Wasser. Und gaaaanz locker und stolz wie Bolle verließ sie dann mit ihrem Großvater und dem Abzeichen zum Aufnähen das Schwimmbad. (jau)

Rathaus

Klimabeirat tagt am Montag

Gütersloh (gl). Der Klimabeirat tagt am Montag, 3. Juni, ab 17 Uhr im Ratsaal. Die Sitzung ist öffentlich. Es geht um konkrete Forderungen zum Klimaschutz wie eine verstärkte Nutzung regenerativer Energien und den Verkehr.

Hintergrund

Mehrmals täglich finden auf den Gelände Gaukeleyen, Narreteien, Akrobatik, Theater, Jonglagen und gantztägig buntes mittelalterliches Treiben statt.

Die Glocke die guten Seiten des Tages

Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion

E-Mailgt@die-glocke.de
 Telefon(0 52 41) 8 68 - 22
 Telefax- 29
 Gerrit Dinkels (Leitung)- 21
 Christoph Ackfeld (Stv. Leitung)- 43
 Judith Aundrup- 41
 Annette Blumenstein- 26
 Regina Bojak- 25
 Anja Frielinghaus- 44
 Doris Pieper- 23
 Dagmar Schäfer- 42
 Siegfried Scheffler- 20
 Ralf Steinecke- 24
 Lissi Walkusch- 48

Lokalsport

E-Mailgt-sport@die-glocke.de
 Telefax- 29
 Dirk Ebeling- 32
 Norbert Fleischer- 30
 Stefan Herzog- 31

Geschäftsstelle

Öffnungszeiten
 Mo.-Do. 8.30 bis 17.30 Uhr
 Fr. 8.30 bis 14 Uhr
 Anschrift
 Berliner Straße 2d
 33330 Gütersloh

Servicecenter

Aboservice
 Telefon0 25 22 / 73 - 2 20
 Anzeigenannahme
 Telefon0 25 22 / 73 - 3 00
 Telefax0 25 22 / 73 - 2 21
 E-Mail
servicecenter@die-glocke.de
 Öffnungszeiten
 Mo.-Do. 6 bis 17.30 Uhr
 Fr. 6 bis 16.30 Uhr
 Sa. 7 bis 12 Uhr

Internet
www.die-glocke.de